

**GV Die Literarische Biel****Protokoll: Arja Lobsiger****Donnerstag 22. Mai 2014 / 19.30 – 20.30 Uhr / Etage Biel**

Nr.	Traktandum	Ziel	Zeit	Erledigung/ Vorgehen/ Entscheid
				<p><b>Präsenzliste</b>  <b>Entschuldigt:</b> Cornelia &amp; Eduard Benz-Borer, Katrin Brechbühler, Marie Caffari, Regina Dürig, Rolf Hermann, Ruth Loosli, Cédric Némitz, Margreth Noth, Lily Spring, Monique Villars, Louis Zimmermann</p> <p><b>Anwesend:</b> Jennifer Bigelow, Stefanie Blaser, Andreas Danzeisen, Monika Gelpke, Ursula Hefti, Jürg Herren, Rolf Hubler, Britta Hüppe, Marceline Lehmann, Christian Liengme, Arja Lobsiger, Jürg Lobsiger, Luise Maier, Sibylle Marti, Simon Messerli, Claude Rossi, Mathias Schmid, Ursula Tesche Stefan Weber, Lis Wille</p>
1.	<p><b>Begrüssung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einleitung</li> <li>- Wahl des Stimmzählers</li> <li>- Protokollführung</li> <li>- Rückblick auf die letzte GV</li> </ul>	I		<p>Co-Präsidentin Sibylle Marti begrüsst die Anwesenden. Die Geschäfte werden in der Reihenfolge der Traktandenliste behandelt. Die diesjährige GV wird bis zum Traktandum 4 vom ehemaligen Präsidenten Rolf Hubler geleitet. Traktandum 5 bis 7 wird von den neuen Co-Präsidenten Sibylle Marti und Simon Messerli geleitet.</p> <p>Andreas Danzeisen meldet sich als Stimmzähler. Arja Lobsiger führt das Protokoll.</p> <p>Rekapitulation der Situation der letzten GV im Dezember 2013: Sibylle Marti berichtet von der Unsicherheit darüber, ob und wie die Literarische weitergeführt werden kann. Es folgte die intensive Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern, welche erfolgreich war.</p>
2.	<p><b>Genehmigung des Protokolls der GV vom 11.12.2013</b></p>	D/E		Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.
3.	<p><b>Jahresbericht 2013:</b></p>	I/D/E		Der ehemalige Präsident Rolf Hubler verliest den Jahresbericht 2013.

**GV Die Literarische Biel****Protokoll: Arja Lobsiger****Donnerstag 22. Mai 2014 / 19.30 – 20.30 Uhr / Etage Biel**

Nr.	Traktandum	Ziel	Zeit	Erledigung/ Vorgehen/ Entscheid
4.	<b>Kassenbericht und Bericht der Revisorinnen 2013:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kassenbericht</li> <li>- Bericht der Revisorinnen</li> </ul>	I/D/E		<p>Der Kassier, Jürg Herren, verliest den Kassenbericht.  Im Vereinsjahr 2013 stand dem Aufwand von insgesamt CHF 12`084.79 ein Ertrag von CHF 16`963.65 gegenüber. Daraus resultiert ein Überschuss von CHF 4`878.86. Bei den Mitgliederbeiträgen ist leider erneut ein Rückgang auf nun CHF 5`070 zu verzeichnen. Das Vereinsvermögen betrug beim Abschluss des Vereinsjahres CHF 7`2731.26. Die Literarische steht also in diesem Moment gesund da, und das nicht nur wegen dem erfreulichen Gewinn des Kulturpreises des Kantons Bern.</p> <p>Jürg Herren dankt den Revisorinnen für ihre Arbeit, den Mitgliedern, den Gönnerinnen und Gönnern und der Stadt Biel für die Unterstützung.</p> <p>Die Revisorin Britta Hüppe verliest den Revisionsbericht. Sie stellt fest, dass die Belege komplett vorhanden sind und die Buchführung ordentlich erfolgt ist. Aufgrund der Prüfungsergebnisse empfehlen die Revisorinnen der GV die vorliegende Jahresrechnung 2013 per 31.12.2013 zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.</p> <p>Die GV genehmigt die Jahresrechnung 2013. Die GV erteilt dem Kassier Jürg Herren auf Antrag der Revisorinnen Décharge.</p> <p>Claude Rossi fragt nach, warum bei der Bilanz 2013 beim Vereinsvermögen mit CHF 82`731.26 ein unterschiedlicher Betrag im Vergleich zum Bericht des Kassiers (CHF 72`731.26) steht. Jürg Herren erklärt, dass der Unterschied wegen einer transitorischen Buchung betreffend Subventionen der Stadt Biel entstanden ist, die für das kommende Jahr gelten.</p>

**GV Die Literarische Biel****Protokoll: Arja Lobsiger****Donnerstag 22. Mai 2014 / 19.30 – 20.30 Uhr / Etage Biel**

Nr.	Traktandum	Ziel	Zeit	Erledigung/ Vorgehen/ Entscheid
5.	<b>Wahlen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situation des Vorstands Ende 2013</li> <li>- Neue Vorstandsmitglieder</li> <li>- Wahlen Vorstandsmitglieder</li> </ul>	I/E		<p>Der Co-Präsident Simon Messerli erläutert die Situation nach der GV 2013. Damals waren noch Arja Lobsiger, Ursula Hefti, Simon Messerli und Sibylle Marti im Vorstand. Es war eine prekäre Situation und Hauptaufgabe war deshalb die Suche nach Vorstandsmitgliedern, welche bereits im Herbst 2013 begann. Am 15. Januar 2014 fand die erste Sitzung mit interessierten, möglichen neuen Vorstandsmitgliedern statt. Neue Vorstandsmitglieder konnten darauf gewonnen werden; die Ämtlis sind neu verteilt worden.</p> <p>Jedes neue Vorstandsmitglied stellt sich kurz vor: Jenny Bigelow, Stefanie Blaser, Christian Liengme; Jürg Lobsiger; Luise Maier; Mathias Schmid; Stefan Weber. Der Vorstand besteht nun aus 11 Leuten, was sehr erfreulich ist.</p> <p>Simon Messerli schlägt eine kollektive Wahl der Vorstandsmitglieder vor. Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.</p> <p>Die Revisoren sind Britta Hüppe und neu Bruno Amsler.</p>

**GV Die Literarische Biel****Protokoll: Arja Lobsiger****Donnerstag 22. Mai 2014 / 19.30 – 20.30 Uhr / Etage Biel**

Nr.	Traktandum	Ziel	Zeit	Erledigung/ Vorgehen/ Entscheid
6.	<p><b>Neuorganisation/Ausblick:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgangslage Neuorganisation</li> <li>- Änderungen</li> <li>- Herausforderungen der Literarischen:</li> </ul> <p>1. Leistungsverträge mit der Stadt</p>	I		<p>Sibylle Marti berichtet, dass Katrin Brechbühler und Rolf Hubler jahrelang fast alle Aufgaben übernommen und erledigt haben. Bemühungen des neuen Vorstands waren deshalb, die Arbeiten neu einzuteilen und bestimmten Personen zuzuordnen. Ämtlis wurden neu eingeteilt. Diverse Änderungen wurden beschlossen: Franziska Schlatter gestaltet die Flyer und Plakate der Literarischen, die Präsenz in digitalen Medien wurde verstärkt.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen soll in Zukunft verstärkt werden. Insbesondere mit dem Verein Bieler Gespräche gab es in der Vergangenheit eine gute, bereichernde und erfolgreiche Zusammenarbeit.</p> <p>Leistungsverträge mit der Stadt laufen Ende 2015 aus. Die Literarische ist präsent an den Tables Rondes (bisher 2 Teilnahmen). Es ist ein laufender Prozess. Es wird weiter informiert, sobald die Situation klarer ist.</p> <p>Andreas Danzeisen fragt, ob Lesungsbeiträge des Kantons von der Literarischen angefragt werden. Jürg Herren informiert, dass es diese Beiträge seit ca. 2 Jahren nicht mehr gibt. Die finanzielle Lage der Literarischen sei nicht gefährdet, wenn es so weiter geht wie bisher.</p>

